

Alexander Fonari & Norbert Stamm (Hg.)

für

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

# Entwicklungspolitik in Bayern Analysen und Perspektiven

[www.eineweltnetzwerkbayern.de](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de)

Entwicklungspolitik in Bayern – Analysen und Perspektiven

Alexander Fonari & Norbert Stamm (Hg.)

für

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Augsburg, 4. Auflage 2007

Umschlaggestaltung: Art Büro Dietmar Putscher, Köln

Herstellung: Digitaldruck leibi.de, Neu-Ulm

Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Der Druck dieser Publikation wurde gefördert  
von der Bayerischen Staatskanzlei und von  
Mission EineWelt - Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission  
der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

Bezug:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg  
info@eineweltnetzwerkbayern.de / www.eineweltnetzwerkbayern.de

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage .....	9
<i>Heidemarie Wieczorek-Zeul</i> (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) Grußwort zur 3. Auflage .....	13
<i>Eberhard Sinner</i> (Bayerische Staatskanzlei) Grußwort zur 4. Auflage .....	15
<i>Alexander Fonari &amp; Norbert Stamm</i> (Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.) Eine Welt Arbeit der Nichtregierungsorganisationen in Bayern .....	19
<i>Jürgen Bergmann</i> (Mission EineWelt) Eine-Welt-Arbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern .....	37
<i>Hans Häußler, Eva-Maria Heerde-Hinojosa, Klaus Nöscher, Dieter Zabel</i> (Sachausschuss ‚Mission, Gerechtigkeit, Frieden‘ im Landes- komitee der Katholiken in Bayern; Misereor Arbeitsstelle Bayern; Referat Weltkirche Diözese München-Freising; Missio München) Eine Welt Arbeit in katholischen Diözesen, Pfarrgemeinden, Verbänden und kirchlichen Nichtregierungsorganisationen .....	45
<i>Henning Kaul</i> (CSU-Fraktion) Eine Welt Politik in Bayern. Position der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag .....	55
<i>Hildegard Kronawitter</i> (SPD-Fraktion) Eine Welt Politik in Bayern. Position der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag .....	59
<i>Martin Runge</i> (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) Eine Welt Politik in Bayern – Handlungsaufforderung an Landtag und Staatsregierung .....	69
<i>Alexander Fonari &amp; Markus Raschke</i> (Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / FAIR Handelshaus Bayern eG) Fairer Handel in Bayern .....	77

<i>Alexander Fonari &amp; Brigitte Lux-Kliesch</i> (Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / LAK Bayern – Schule für Eine Welt e.V.) Globales Lernen in Bayern .....	91
<i>Dietmar Stoller &amp; Walter Ulbrich</i> (Nord Süd Forum Fürstentfeldbruck) Lokale Eine Welt Arbeit: Nord Süd Forum Fürstentfeldbruck .....	97
<i>Elisabeth Kreuz</i> (Indienhilfe e.V.) Entwicklungspolitische Bildung am Beispiel der Indienhilfe Herrsching .....	107
<i>Heinz Schulze</i> (Stadt München) Eine Welt Arbeit in München – aus dem Blickwinkel der Lokalen Agenda 21 und des ehrenamtlichen Engagements .....	115
<i>Raimund Schmid</i> (Nord Süd Forum Aschaffenburg) Die Eine-Welt-Bilanz Aschaffenburg 2003. Modellprojekt für die Kommunen in Bayern .....	133
<i>Norbert Stamm</i> (Lokale Agenda 21 Augsburg) Augsburg zukunftsfähig machen: Eine Welt Arbeit und Lokale Agenda 21 .....	139
<i>Vivien Führ &amp; Bernhard Henselmann</i> (EarthLink e.V.) EarthLink-Kampagne ‚Aktiv gegen Kinderarbeit‘ .....	149
<i>Adelheid von Guttenberg</i> (Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.) Ethische Geldanlagen: Vorbild Oikocredit .....	153
<i>Werner Karg</i> (Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit) Tor nach Afrika .....	165
<i>Kayode Salau</i> (InWEnt-Bayern) Förderung von ‚Eine-Welt-Arbeit‘ in Bayern .....	171
<i>Walter Ulbrich</i> (Germanwatch Regionalgruppe Münchner Raum) Lobby- und Kampagnenarbeit über Bayern hinaus .....	177

<i>Roland Drubig &amp; Hannes Philipp</i> (agl – Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V.) Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit in den Bundesländern .....	185
---	-----

## Anhang

Beschluss der Arbeitsgemeinschaft der Innenministerien von 1985 zur kommunalen Entwicklungszusammenarbeit .....	197
Beschluss der Ministerpräsidenten zur Entwicklungszusammenarbeit der Länder vom 28. Oktober 1988 .....	201
Beschluss der Ministerpräsidenten der Länder vom 1. Dezember 1994 zum Rio-Folgeprozess in der Entwicklungszusammenarbeit .....	204
Beschluss der Ministerpräsidenten der Länder vom 9. Juli 1998 .....	206
Umsetzung von Beschlüssen der Ministerpräsidenten der Länder in Fragen der Entwicklungszusammenarbeit. Antrag der CSU-Fraktion vom 25. Oktober 2006 .....	207
Gemeinsam für die Eine Welt. Grundsätze bayerischer Entwicklungszusammenarbeit vom 13. Oktober 1992 .....	209
Arbeitskreis Entwicklungszusammenarbeit bayerischer Ministerien ...	213
Bilanz zur Bayern-Agenda 21 (Auszug) .....	215
Eine-Welt-Politik in Bayern. Interpellation der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 5. April 2001 im Bayerischen Landtag (Gliederung in Stichpunkten) .....	219
Mündliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Hildegard Kronawitter vom 8. November 2004 im Bayerischen Landtag .....	221
Jährlicher Bericht über entwicklungspolitische Maßnahmen der Bay. Staatsregierung. Antrag der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag vom 10. November 2004 .....	222

Entwicklungszusammenarbeit und Staatsregierung – EZ-Maßnahmen und Staatshaushalt (Entwicklungszusammenarbeit I) Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Dr. Martin Runge vom 7. Januar 2005 im Bayerischen Landtag .....	223
Entwicklungszusammenarbeit und Staatsregierung – Projektförderung (Entwicklungszusammenarbeit II) Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Dr. Martin Runge vom 7. Januar 2005 im Bayerischen Landtag .....	227
Entwicklungszusammenarbeit und Staatsregierung – Organisatorische Verankerung (Entwicklungszusammenarbeit III) Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Dr. Martin Runge vom 7. Januar 2005 im Bayerischen Landtag .....	231
Kampagne gegen ausbeuterische Kinderarbeit initiieren. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 15.1.2003 im Bayerischen Landtag .....	233
Stadt Landshut: Erklärung zur Einhaltung internationaler Verein- barungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182. Nachweis des Bieters .....	235
Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens. Inter- fraktioneller Antrag im Bayerischen Landtag vom 8. Mai 2007.....	237
Erklärung zum Globalen Lernen .....	239
Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006: Förderung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.3.2006.....	244
Finanzielle Fördermöglichkeiten für Nichtregierungsorganisationen in Bayern .....	245
Verzeichnis der Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.....	251
AutorInnenverzeichnis .....	255





## Vorwort zur 4. Auflage

Das Handbuch ‚Entwicklungspolitik in Bayern – Analysen und Perspektiven‘ ist inzwischen *das* Nachschlagewerk für den Eine Welt Bereich in Bayern und wird nun in nochmals erweiterter und aktualisierter vierter Auflage vorgelegt. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., das bayerische Landesnetzwerk entwicklungspolitischer Institutionen, Weltläden und lokaler Eine Welt Foren, ist seit dieser Auflage alleiniger Herausgeber.

Eine Welt Politik ist Aufgabe des Bundes und auch der Länder. Daher haben wir das Grußwort von Bundesministerin Heidemarie Wiecek-Zeul zur 3. Auflage beibehalten und freuen uns über das Grußwort von Staatsminister Eberhard Sinner, Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, für die vorliegende 4. Auflage.

Entwicklungspolitische Bildungsarbeit ist spätestens seit 1988 Aufgabe der Länder. Sie ist gemäß der ‚Erklärungen der Ministerpräsidenten zur Entwicklungszusammenarbeit der Länder‘ von 1988, 1994 und 1998<sup>1</sup> sogar einer der vier Schwerpunkte der Entwicklungszusammenarbeit der Bundesländer. Bei der Einbeziehung von Entwicklungspolitik in die schulische und außerschulische Bildungs- und Informationsarbeit wird insbesondere Nichtregierungsorganisationen (NROen) eine große Bedeutung beigemessen. Hiermit wird dem oft eingeforderten Subsidiaritätsprinzip entsprochen, das dem Staat Aufgaben nur dann überlässt, wenn andere gesellschaftliche Kräfte diese nicht übernehmen können.

In Bayern engagieren sich Zehntausende von Menschen, zumeist ehrenamtlich, an vielen Orten in über 2.000 kirchlichen Eine Welt-Gruppen oder -Ausschüssen, in Hunderten von projektunterstützenden und entwicklungspolitischen Gruppen und in über 150 Weltläden. Auch in Bayern gibt es viele Menschen in bürgerschaftlichen Initiativen, die sich für eine zukunftsfähige Lebensweise einsetzen und mehr Menschen dafür gewinnen wollen,

---

<sup>1</sup> Erklärungen der Ministerpräsidenten zur Entwicklungszusammenarbeit der Länder siehe Anhang.

ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. In dieser bayerischen Eine Welt Arbeit arbeiten kirchliche und nichtkirchliche Organisationen selbstverständlich zusammen. Fairer Handel, Globales Lernen, Entwicklungszusammenarbeit, Nord-Süd-Partnerschaften oder globale Sozial- und Umweltstandards werden partei- und konfessionsüberschreitend diskutiert. Unterschiedlichste Bündnisse finden sich.

Seit Erscheinen der dritten Auflage des Handbuchs (2004) konnte u.a. das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geförderte ‚Capacity Building Programm‘ erfolgreich in Bayern weitergeführt werden. Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. hat die Anzahl seiner Mitgliedsgruppen verdoppelt. Mit dem für die entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen seit 2004 zuständigen Staatsminister Eberhard Sinner hat sich eine gute Zusammenarbeit entwickelt. Auf Einladung von Landtagspräsident Alois Glück fanden zwei Infotage ‚Eine Welt in Bayern‘ im Bayerischen Landtag statt. Erstmals gab es eine Projektförderung für entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bayern von Seiten der bayerischen Staatsregierung. Außerdem wurde am 8. Mai 2007 zum ersten Mal ein entwicklungspolitischer Antrag aller Fraktionen des Bayerischen Landtags eingereicht: er zielt auf die ‚Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens‘.<sup>2</sup>

Auch dieser Antrag zeigt, dass Entwicklungspolitik ebenso öffentliche Institutionen (incl. Kommunen) wie Unternehmen und VerbraucherInnen betrifft. Die Verantwortung der Wirtschaft wird besonders im aktuellen Schwerpunktprojekt des Eine Welt Netzwerk Bayern ‚Globalisierung von Sozial- und Umweltstandards‘ deutlich. Während einzelne Unternehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und beispielsweise auch ihre Zulieferer heranziehen, sind andere Unternehmen gleichgültig oder überfordert. Wirtschaftsverbände fallen – entgegen der Sonntagsreden ihrer Repräsentanten – durch Schweigen auf.

Die vorliegende Publikation gibt einen Überblick über entwicklungspolitisches Engagement im Freistaat Bayern, stellt die wichtigsten Akteure bayerischer Entwicklungspolitik vor und skizziert die Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsregierung. Sie ist eine Arbeitshilfe für Nichtregie-

---

<sup>2</sup> Bayerischer Landtag, Drucksache 15/8120 vom 8.5.2007, siehe im Anhang.

rungsorganisationen wie auch für weitere Interessierte und zeigt Perspektiven für Entwicklungspolitik in Bayern auf.

Gegenüber der dritten Auflage von ‚Entwicklungspolitik in Bayern‘ wurden - neben zahlreichen Aktualisierungen - das Grußwort von Staatsminister Eberhard Sinner sowie die Beiträge von EarthLink e.V. zu ausbeuterischer Kinderarbeit und der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit zur Aktion ‚Tor nach Afrika‘ zusätzlich aufgenommen. Der Anhang wurde um mehrere Anträge aus dem Bayerischen Landtag erweitert.

Wir freuen uns bei der vierten Auflage – für EinwohnerInnen Bayerns – über die Bezugsmöglichkeit über die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.

Alexander Fonari & Norbert Stamm  
München und Augsburg im Mai 2007



